

Februar 2026 – ADFC Wahlprüfsteine Vöhringen (~14000 Einwohner)

Der ADFC hat 4 Parteien angeschrieben und nur eine Antwort von den Grünen erhalten, SPD, CSU und FWG haben leider nicht geantwortet.



Thema (ADFC-Forderung)		Die Grünen
1.	Spielräume der neuen StVO nutzen?	
2.	Tempo 30 innerorts ausweiten?	 flächendeckend
3.	Vorgehen gegen Falschparker?	 Null Toleranz
4.	Budget > 30€ pro Kopf	 > 30€
5.	Anwohnerparken (Preis)	 Keine
6.	Ihr Ziel: Radanteil bis 2032	
7.	Konkrete Straßen zu Fahrradstraßen umwidmen?	Siehe unten
8.	AGFK (Rezertifizierung)	
9.	Zertifikat "Fahrradfreundl. Arbeitgeber"	

Ergänzende Antworten der Parteien und Vereinigungen:

1. Werden Sie sich dafür einsetzen, die Spielräume der neuen StVO (u.a. Grünpfeile, leichtere Ausweisung von Radwegen) voll auszuschöpfen?

Grüne: Wir nutzen grundsätzlich alle Möglichkeiten um den Verkehr für alle Verkehrsteilnehmer sicher und übersichtlich zu gestalten, im Rahmen entsprechender Mehrheiten

2. Unterstützen Sie die Ausweitung von Tempo 30 innerorts auf Basis der neuen StVO?

Grüne: Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer ist uns ein grundsätzliches Anliegen, diese kann in entsprechenden Bereichen nur durch eine entsprechende Tempobegrenzung erreicht werden. Ebenfalls werden hierdurch auch etwaige Emissionen reduziert.

Februar 2026 – ADFC Wahlprüfsteine Vöhringen

4. Wie viel Euro sollte Ihre Kommune pro Jahr und Einwohner:in künftig für den Radverkehr investieren?

Grüne: Konkrete Zahlen sind hier sehr schwer anzugeben.

Explizit für Radwege sind im Haushalt 2026 35.000 € veranschlagt. Jedoch können Sanierungsarbeiten an, sowie den Bau neuer Straßen mit entsprechenden Verbesserungen hier ebenfalls einberechnet werden. Hierbei stellt sich jedoch die Frage welchen Anteil man an der Gesamtsumme hier anrechnet bei über 2,5M Ausgaben in diesem Bereich würde selbst ein Bruchteil (< 18 %) schon zu Ausgaben p. P. > 30€ p. A. führen.

5. Welchen Preis halten Sie für eine Anwohnerparklizenz pro Jahr für angemessen?

Grüne: Eine Verbesserung der Stellplatzsatzung erachten wir als zielführender im nicht großstädtisch geprägten Vöhringen.

6. Welchen Anteil am Gesamtverkehr (Modal-Split) soll der Radverkehr in Ihrer Kommune bis 2032 erreichen?

Grüne: aktuell keine genauen Werte bekannt

7. Welche konkreten Straßen oder Abschnitte wollen Sie in den nächsten drei Jahren in Fahrradstraßen umwidmen?

Grüne: Konkret ist vor allem geplant eine Verbesserung der Situation an der Illerstraße im Rahmen des Projekts „Neue Rathausmitte“, sowie im Bereich der Herbststraße bei entsprechenden Sanierungsmaßnahmen. Ebenfalls sind Teile der Ulmer Straße in Planung.

8. Soll Ihre Kommune der AGFK Bayern (Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen) beitreten bzw. die Rezertifizierung aktiv verfolgen?

Grüne: Dies erfordert die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept. Diese erfolgt, entsprechend der Mehrheiten nur schleppend.